

Stuttgart, 27.10.2011

**Stiftung Kinder- und Jugendakademie Stuttgart
Hector-Kinderakademie Stuttgart**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	16.11.2011

Beschlußantrag:

1. Von dem Bericht über die Stiftung Kinder- und Jugendakademie Stuttgart wird Kenntnis genommen.
2. Der Einrichtung einer Hector-Kinderakademie Stuttgart wird zugestimmt.
3. Das Schulverwaltungsamt wird ermächtigt, für Verwaltungsarbeiten eine Schulsekretärin in Teilzeit (4%) in der Entgeltgruppe 6 TVöD ohne Blockierung einer Planstelle ab dem Schuljahr 2011/2012 bis zum Ende der Förderung durch die Hector-Stiftung II zu beschäftigen. Mit den zusätzlich geschaffenen Stellenanteilen wird ein vorhandenes Arbeitsverhältnis befristet aufgestockt.

Begründung:

Ausgangssituation - Bericht zur Kinder- und Jugendakademie Stuttgart

Die Kinder- und Jugendakademie Stuttgart wurde auf Initiative des Kultusministeriums Baden-Württemberg gegründet und besteht seit 1999.

In der Sitzung des Gemeinderats am 23. September 1999 wurde der Einrichtung der Kinder- und Jugendakademie als rechtlich unselbständiger Stiftung in der Trägerschaft der Landeshauptstadt Stuttgart zugestimmt (GRDrs. 155/1999). Gleichzeitig wurde auch die Satzung (Anlage 1), die alles Nähere zur Stiftung selbst regelt, beschlossen.

Das breit gefächerte Angebot der Kinder- und Jugendakademie Stuttgart richtet sich an alle interessierten Kinder und Jugendliche, sowie an alle Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen. Die Angebote finden außerhalb der regulären

Schulzeit statt. Die schulartübergreifenden Kurse sollen den Spezialinteressen der Kinder gerecht werden und ihnen Herausforderungen bieten. Sie gehen inhaltlich und vom Anspruch weit über den normalen Unterrichtsstoff hinaus. Um den unterschiedlichen Begabungen oder noch nicht spezialisierten Neigungen Rechnung zu tragen, bietet die Kinder- und Jugendakademie Stuttgart Kurse aus den Bereichen Geisteswissenschaft, Kunst, Mathematik, Multimedia, Musik, Naturwissenschaft, Technik und Sprachen an.

Die Kurse sind folgenden Schwierigkeitsgraden zugeordnet:

Typ 1: Erweiterung des Kultur- und Wissenshorizontes
Erfordert: Interesse, Stetigkeit, geistige Beweglichkeit

Typ 2: Förderung und Steigerung von Begabungen, Kernfähigkeiten
Erfordert: Neugier, Initiative, geistige Wendigkeit und logisches Verständnis

Typ 3: Bestätigung für besonders befähigte Kinder, mehrfache und hohe Begabungen, besondere Themen auf hohem Niveau
Erfordert zusätzlich: Wissensdurst, besonderen Einsatz, Sinn für Methoden und Problemlösungen, Kreativität

Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.

Verantwortlich für die inhaltliche Planung, das Anspruchsniveau, die Organisation und die Durchführung der Einzelveranstaltungen der Kinder- und Jugendakademie sind Lehrkräfte in der Funktion von Geschäftsführern. Sie werden durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg benannt. Geschäftsführerin der Kinder- und Jugendakademie Stuttgart ist seit April 2010 Frau Elisabeth Ott.

Die Arbeit der Kinder- und Jugendakademie wird gemäß §10 der Satzung von einem Kuratorium begleitet und beraten.

Nach §4 der Satzung stellt die Landeshauptstadt Stuttgart lediglich die benötigten Räume in unterrichtsfreien Zeiten unentgeltlich zur Verfügung. Die Personalkosten der Geschäftsführung werden vom Land getragen, dies erfolgt durch das Einräumen von Deputatsstunden. Diese betragen derzeit 9 Anrechnungsstunden.

Das Land gewährt – durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport – einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro, ab 2011 in Höhe von 2.100 Euro. Dieser Zuschuss wird in der Regel dem Stiftungskapital zugeführt. Das Stiftungskapital beträgt derzeit 28.918,46 Euro.

In der Satzung ist festgelegt, dass die weitere Finanzierung durch Sponsorengelder zu erfolgen hat. Die Gewinnung von Spendern und Sponsoren ist nach wie vor schwierig.

Jahr	Spenden	Ausgaben	Bemerkungen
2009	17.750 Euro	7.412,91 Euro	Spendenaufruf (OB-Brief)

2010	10 Euro	6.032,94 Euro	
2011	100 Euro	1.498,41 Euro	Stand 5.10.2011

Noch zur Verfügung stehende Mittel (Stand 5.10.2011): 6.892,96 Euro.

Fördermöglichkeiten durch die Hector-Stiftung II

Am 20. Januar 2010 wurde die Vereinbarung zur Förderung und Errichtung von Kinderakademien in Baden-Württemberg zwischen der Hector-Stiftung II und dem Land Baden-Württemberg unterzeichnet. „Die Parteien sind sich darüber einig, dass der Bereich der Begabtenförderung für Grundschul Kinder und mittelfristig auch für Kindergarten Kinder (...) ausgeweitet werden soll. Hierfür will die Hector-Stiftung II Mittel zur Verfügung stellen. Mit diesen Mitteln sollen bereits bestehende Kinderakademien unterstützt und landesweit weitere 25 bis 30 Kinderakademien („Hector-Kinderakademien“) eingerichtet werden.“

Aufgaben und Zielsetzungen

- Zielgruppe:
„Die Hector-Kinderakademien verfolgen das Ziel, besonders begabte und hoch begabte Kinder, besonders interessierte, motivierte und kreative Kinder der Grundschule und mittelfristig auch Kindergarten Kinder in außerunterrichtlichen Kursangeboten zu fördern.“
- Erweiterung um die gut begabten Kinder (10%)
Rund 40.000 Grundschul Kinder sollen erreicht werden
- Flächendeckender Ausbau der Kinderakademien in Baden-Württemberg mit ca. 50 Standorten
- Förderumfang der Hector-Stiftung II beträgt rund 32 Millionen Euro
- Förderzeitraum 10 Jahre bis zum Jahr 2020

Finanzierung durch die Hector-Stiftung II

- Jährlicher Zuwendungsbetrag
 - Max. 50.000 Euro für bestehende Hector-Kinderakademien
 - Max. 65.000 Euro für neue Hector-Kinderakademien
- Finanzierung von:
 - Kosten für Geschäftsführung, interne und externe Dozenten
 - Sachmittel, Ausstattung
 - Sekretariatsarbeit
 - Wissenschaftliche Begleitung
 - Informationsmaterialien
 - Internetauftritt

Einrichtung einer eigenständigen Hector-Kinderakademie Stuttgart

Die Vereinbarung über die Förderung und Errichtung von Kinderakademien zwischen der Hector-Stiftung II und dem Land Baden-Württemberg legt fest, dass Zuwendungen nur dann erfolgen, wenn die Fördervoraussetzungen gemäß der Vergaberichtlinie für eine Hector-Kinderakademie erfüllt sind. Diese sind u.a., dass der jew. Schulträger organisatorischer Träger der Hector-Akademie ist und dass für

die mit den Mitteln aus der Hector-Stiftung finanzierte Einrichtung der Name „Hector-Kinderakademie“ getragen werden muss. Dies bedeutet, dass diese Einrichtung eigenständig neben der bestehenden Kinder- und Jugendakademie Stuttgart geführt wird mit folgender

Organisation:

- Es gibt eine eigenständige Geschäftsführung für die Hector-Kinderakademie
- Die Kurse richten sich ausschließlich an den Grundschulbereich. Angeboten werden Kurse für Kinder der Klassenstufen 1-4. Eine Ausdehnung in den Vorschulbereich, d.h., Kurse für Kindergartenkinder, wird angestrebt. Bei Ausdehnung der Kurse wäre auch ein weiterer Standort einer Hector-Kinderakademie möglich.
- Das Kursprogramm wird parallel zum bestehenden Programm der Kinder- und Jugendakademie Stuttgart geführt.
- Die jährlich bewilligten Fördermittel aus der Hector-Stiftung II sind separat zu führen und mit der Hector-Stiftung abzurechnen.

Bislang bewilligte Fördermittel aus der Hector-Stiftung II

Erstmalig wurden im Dezember 2009 für das Schuljahr 2010/2011 durch die damalige Geschäftsführerin Mittel für die Kinder- und Jugendakademie Stuttgart bei der Hector-Stiftung II beantragt. Zu diesem Zeitpunkt waren die Bedingungen noch nicht bekannt. Diese wurden bewilligt und bislang im Kursprogramm der Kinder- und Jugendakademie verwendet.

Für das Schuljahr 2011/2012 wurden bei der Hector-Stiftung II 46.760 Euro beantragt und mit Bescheid vom 27.09.2011 bewilligt. Diese verteilen sich wie folgt:

Geschäftsführung, interne Dozenten	17.150 Euro
Externe Dozenten	10.160 Euro
Sachkosten	19.450 Euro
dar. Sekretariatsarbeiten	1.500 Euro

Geschäftsführung

Zum Schuljahr 2011/2012 wird die Hector-Kinderakademie Stuttgart an der Österfeldschule eingerichtet. Die Rektorin, Frau Diemer-Hohnholz, hat sich bereit erklärt, die Geschäftsführung zu übernehmen.

Personalbedarf für Verwaltungs- bzw. Sekretariatsarbeiten

Für die Organisation des Kursangebots und Unterstützung der Geschäftsführerin fallen Verwaltungsarbeiten an. Diese sind finanziert durch die Fördergelder aus der Hector-Stiftung, s.o.. Organisatorisch wird die Lösung angestrebt, dass die Schulsekretärin der Österfeldschule im Rahmen dieser Mittel, aktuell in Höhe von 4%, eine - für den Stadthaushalt kostenneutrale - Ausweitung ihres Beschäftigungsumfangs erhält. Diese ist jährlich befristet und orientiert sich an der Höhe der Fördermittel. Die Schulsekretärin der Österfeldschule hat sich bereit

erklärt, diese Aufgaben zu übernehmen.

Die Personalkosten für eine 4% EG 6 Stelle betragen 1.600 Euro/Jahr. Der Mehrbetrag zu den beantragten Kosten für Sekretariatsarbeiten kann aus den bewilligten Sachkosten gedeckt werden.

Auswirkungen auf die bestehende Kinder- und Jugendakademie Stuttgart

Durch Fördergelder aus der Hector-Stiftung II kann die Hochbegabtenförderung in Stuttgart finanziell besser gestellt werden. Die Finanzierung für den Grundschulbereich ist gesichert. Die vorhandenen Gelder für die Kinder- und Jugendakademie Stuttgart können nun für die Ausweitung des Kursangebots im weiterführenden Bereich verwendet werden. Dies erfolgt über die bestehende Geschäftsführerin der Kinder- und Jugendakademie Stuttgart. Die Verwaltung schlägt vor, die Bezeichnung „Kinder- und Jugendakademie“ beizubehalten, da die Gelder aus der Hector Stiftung II zeitlich auf 10 Jahre begrenzt sind. Möglich ist, dass nach Ablauf dieses Zeitraums die Kinder- und Jugendakademie auch wieder Kurse für den Grundschulbereich anbieten wird. Daher ist auch keine Satzungsänderung vorgesehen.

Die Hector-Kinderakademie Stuttgart wird als Projekt (Auftrag 40X1000000) im Schulhaushalt verwaltet.

Finanzielle Auswirkungen

Die Finanzierung der Hector-Kinderakademie Stuttgart erfolgt für die Stadt Stuttgart kostenneutral aus den Mitteln der Hector-Stiftung II.

Verwaltungsintern entsteht eine Mehrarbeit im Schulverwaltungsamt durch die Unterstützung der Geschäftsführung und vollständige finanzielle Abwicklung und Abrechnung mit der Hector-Stiftung II.

Beteiligte Stellen

Referate AK und WFB

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

- Anlage 1: Satzung
- Anlage 2: Veranstaltungsangebote
- Anlage 3: Vergaberichtlinie für eine Hector-Kinderakademie
- Anlage 4: Statistische Erhebung

